

Inhaltsübersicht

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	VII
I Was muß der Praktiker von der Mitarbeiter-Beteiligung wissen? ..	1
1 Überblick – Was ist Mitarbeiter-Beteiligung?	1
2 Wie funktioniert die Erfolgsbeteiligung?	2
3 Wie funktioniert die Kapitalbeteiligung?	5
4 Direkte oder Indirekte Beteiligung?	8
5 Wo kommen die finanziellen Mittel her – wie werden sie angelegt?	10
6 Welche Vorteile hat das Vermögensbeteiligungsgesetz?	11
7 Welche Beteiligungsform ist die Richtige?	13
8 Wie wird eine Mitarbeiter-Beteiligung eingeführt?	17
8.1 Vorbereitungs- und Informationsphase	17
8.2 Festlegung des Modellrahmens und der Eckdaten	17
8.3 Entscheidungsphase	18
8.4 Einführungsphase	19
8.5 Entwicklung und Weiterführung der Mitarbeiter-Beteiligung	21
9 Wie wirkt sich die Mitarbeiter-Beteiligung aus?	21
9.1 Eine interessante Kapitalanlage für die Mitarbeiter	23
9.2 Finanzierungseffekte für das Unternehmen	24
10 Die Vorgehensweise der Elektrolux GmbH	24
10.1 Vermeidung des Abflusses vermögenswirksamer Leistungen	24
10.2 Der Betriebsausgabeneffekt	26
10.3 Der Liquiditätseffekt durch aufgeschobenen Zufluß	27
II Lexikon der Mitarbeiter-Beteiligung	29
Anlage 1: Fünftes Vermögensbildungsgesetz – Gesetzestext	75
Anlage 2: § 19 a EStG – Gesetzestext	96
Stichwortverzeichnis	102